

# Wohnungsübergabestation „Salzburg“

---

- ❑ ermöglicht individuelles Heizen von Räumen und Zapfen von Warmwasser
- ❑ minimaler Raumbedarf, einfache Bedienung benötigt keinen Warmwasserspeicher
- ❑ niedrige Rücklauftemperatur und minimale Verluste im System
- ❑ geeignet für Fußboden- und Radiatorenheizung
- ❑ Fertigung ausschließlich in Österreich
- ❑ Entspricht den technischen Anforderungen des Landes Salzburg



**HERZ Amaturen GmbH**

A-1230 Wien · Richard-Strauss-Straße 22

Tel./Fax: +43 (0) 1616 26 31-0/-227, [www.herz.eu](http://www.herz.eu)



# Wohnungsübergabestation „Salzburg“

## Energieeffizienz und hohe Zuverlässigkeit

**HERZ ist Spezialist bei der Herstellung von qualitativ hochwertigen Wohnungsübergabestationen. Um möglichst allen Anforderungen und Kundenwünschen gerecht zu werden, bietet HERZ zudem ein breites Spektrum an unterschiedlichen Modellen mit individuellen Spezifikationen nach Vorgabe der Energielieferanten.**

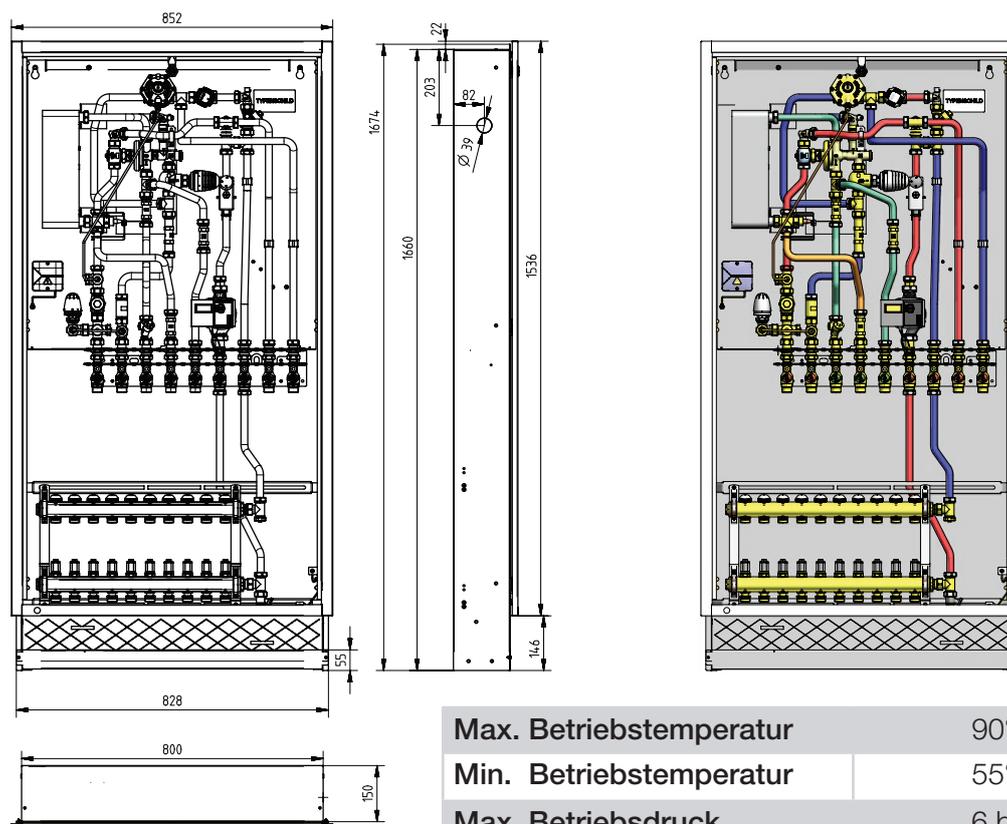
Kompakte Wohnungsübergabestation für die Warmwasserbereitung im Durchlaufprinzip mit kupfergelötetem Edelstahl-Plattenwärmetauscher im Gegenstromprinzip und Wärmeübergabe an Hochtemperatur- und Niedertemperaturheizung.

Patentierter und WRAS zertifizierter zentraler Druck- und Temperaturregler für die Regelung der Warmwassersertemperatur in Abhängigkeit des Kaltwasser-Fließdruckes mit Warmwasservorrangschaltung, bei Warmwasserzapfung wird der Heizbetrieb

unterbrochen. Der Rohranschluss an die Übergabestation erfolgt über ein patentiertes Montagesystem mit Vormontagekonsole. Anschlussmöglichkeit der Kugelhähne vom Boden.

Ständige Bereitschaft zur Warmwasserbereitung auch im Sommerbetrieb durch temperaturgeregelte Bypassschaltung, Heizungsseitig kann primär ein Differenzdruckregler eingebaut werden, sekundär ist ein Differenzdruckregler fix eingestellt auf 23 kPa mit integriertem Zonen-

ventil und kann bei Bedarf mit einem Antrieb (M 28 x 1,5 mm) versehen werden, Passstück für Gesamtkaltwasserzähler (3/4–80 mm), Kaltwasserzähler (3/4–80 mm), Warmwasserzähler (3/4–80 mm), Passstück für Wärmezähler (3/4–110 mm), Schmutzfänger mit Feinsieb für Heizungssystem und Kaltwassereintritt am Stationseingang primär und im Rücklauf vom Fußbodenheizungskreis sekundär, 2 manuelle Entlüftungsventile, HERZ-Festwertregelset mit Bypass, Temperaturbegrenzung und Pumpe, Sicherheitsthermostat.



Max. Betriebstemperatur	90°C
Min. Betriebstemperatur	55°C
Max. Betriebsdruck	6 bar
Min. stat. Kaltwasserdruck	2,5 bar
Zapfmenge	15 l/min (10/45°C)
Max. Differenzdruck	2 bar